

**Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

nach 14,5 Jahren als Schulleiterin der Heinrich-Böll-Oberschule und 43 Jahren im Schuldienst werde ich nun am 16. April 2026 in den Ruhestand versetzt.

In all den Jahren durfte ich erleben, wie lebendig, vielfältig und kraftvoll eine Schule sein kann, wenn Menschen einander vertrauen, sich wertschätzen und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Genau dieses Miteinander hat unsere Schule geprägt – und es war für mich ein großes Geschenk, Teil davon zu sein.

Ich durfte mit einem Kollegium arbeiten, das mit Professionalität, Herz und unerschütterlichem Engagement jeden Tag dafür sorgt, dass unsere Schülerinnen und Schüler wachsen können. Ich durfte Eltern begegnen, die uns unterstützt, herausgefordert und begleitet haben – immer mit dem gemeinsamen Ziel, die bestmöglichen Wege für ihre Kinder zu finden. Und ich durfte Generationen von jungen Menschen erleben, die mit Neugier, Mut, Humor und manchmal auch mit einer guten Portion Chaos diese Schule zu einem Ort gemacht haben, der niemals stillsteht.

Das Vertrauen, das mir in all den Jahren entgegengebracht wurde, hat mich tief berührt. Unser Umgang miteinander war stets geprägt von Offenheit, Respekt und dem ehrlichen Wunsch, gemeinsam Lösungen zu finden. Diese Haltung hat unsere Schule stark gemacht – und sie wird es auch in Zukunft tun.

Schule war für mich nie nur ein Arbeitsplatz, sondern ein Lebensraum, ein Ort der Begegnung, ein Stück Heimat. Ich gehe mit Dankbarkeit, mit vielen Erinnerungen und mit großer Zuversicht, dass die Heinrich-Böll-Oberschule weiterhin ein Ort bleibt, an dem Menschen sich gesehen fühlen und an dem Bildung mehr bedeutet als Unterricht.

Ich danke Ihnen/euch allen für die gemeinsame Zeit, für das Vertrauen, für die Gespräche, für die Unterstützung – und für all die Momente, die mich begleitet und geprägt haben.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft von Herzen alles Gute für die Zukunft. Bleiben Sie neugierig, bleiben Sie mutig, bleiben Sie einander zugewandt.

Mit herzlichen Grüßen

Birgit Faak  
Schulleiterin der Heinrich-Böll-Oberschule Berlin-Spandau